

Obere Niersaue (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Düsseldorf 178)

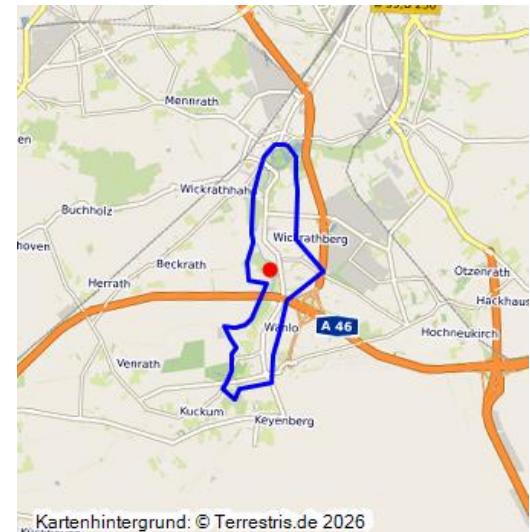
Schlagwörter: [Kulturlandschaftsbereich](#), [Aue](#), [Straßendorf](#), [Hof \(Landwirtschaft\)](#), [Kloster \(Architektur\)](#), [Schloss \(Bauwerk\)](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung

Gemeinde(n): Erkelenz, Mönchengladbach

Kreis(e): Heinsberg, Mönchengladbach

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Die Obere Niersaue ist hier beschrieben als bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich (KLB) wie im Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Düsseldorf. Die wertbestimmenden Merkmale der historischen Kulturlandschaft werden für die Maßstabsebene der Regionalplanung kurz zusammengefasst und charakterisiert.

Kulturlandschaftsbereich von Wickrath bis Wanlo. Wickrath: Mittelalterliche Siedlung im Bereich der Niersniederung, Reste eines mittelalterlichen Kreuzherrenklosters; Schloss Wickrath: barocke Vorburg (18. Jahrhundert, 1883-84), pentagonale Befestigungsanlage, barocke Alleen, Gräftenanlage, alte Mühle, Jagdschneise „Trompeterallee“ (Blickachse).

Wickrathberg: Historisches Straßendorf auf Anhöhe gelegen, barocke evangelische Kirche mit reicher Ausstattung; alte Mühle an der Niers.

Große Hofanlagen bei Wanlo in weitgehend intakter Auenlandschaft der Niers (Finkenberg / Kappelshof, Wilderather Hof, Schwalmerhaus).

In der Niersniederung konservierte geoarchäologische Relikte, Nutzungsrelikte, Grabenanlagen und Hofesfeste; auf hochwasserfreien Randlagen intensive urgeschichtliche, römische und mittelalterliche Besiedlung und Nutzung, Siedlungsgunstgebiete mit Wasserversorgung und fruchtbaren Lössböden.

Kulturlandschaftliches und denkmalpflegerisches Ziel im Rahmen der Regionalplanung ist eine erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung, insbesondere

- Bewahren und Sichern der Strukturen, von Ansichten und Sichträumen von historischen Stadt- und Ortskernen
- Bewahren und Sichern der Elemente, Strukturen und Sichträume von Adelssitzen und Hofanlagen
- Bewahren des Kulturlandschaftsgefüges

- Bewahren überliefelter naturnaher Landschaftselemente

Aus: Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.): Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Düsseldorf. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung, Köln 2013

Internet

Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Düsseldorf (Abgerufen: 30.12.2015)

Literatur

Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.) (2013): Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Düsseldorf. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung. S. 149, Köln. Online verfügbar: <http://www.kulturlandschaftsentwicklung-nrw.lvr.de> , abgerufen am 28.11.2013

Obere Niersaue (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Düsseldorf 178)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Aue, Straßendorf, Hof (Landwirtschaft), Kloster (Architektur), Schloss (Bauwerk)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn 2012

Koordinate WGS84: 51° 06 32,72 N: 6° 24 53,36 O / 51,10909°N: 6,41482°O

Koordinate UTM: 32.319.037,68 m: 5.665.134,80 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.529.094,71 m: 5.663.864,46 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Obere Niersaue (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Düsseldorf 178)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-55239-20121009-24> (Abgerufen: 22. Februar 2026)

Copyright © LVR

